



25 In – ZB / Polyzystische Nierenerkrankung polycystic kidney disease (PKD)

Sonja Schmitt, Zuchtberatung, Auf der Höhe 15, 56843 Irmenach, eMail: schmitt.sonja@email.de

Im vergangenen Jahr wurden in der Tierärztlichen Hochschule Hannover und bei Tierärzten Hunde der Rasse Spinone Italiano vorgestellt, die an der Erkrankung „PKD“ leiden. Dank einer engagierten Züchterin wurde ich als Zuchtberaterin und Tierärztin im SICD darauf aufmerksam gemacht. Gemeinsam mit Frau Professor Dr. Sandra Goericke-Pesch von der Reproduktionsmedizinischen Einheit – Klinik für Kleintiere der Tierärztlichen Hochschule Hannover möchten wir der Erkrankung beim Spinone Italiano „auf den Grund gehen“. Sie als Züchter:innen möchten wir darüber informieren, sensibilisieren und bitten, zumindest alle Rüden und Hündinnen, die in der Zucht sind, auf diese Erkrankung untersuchen zu lassen. Selbstverständlich sind wir ausgesprochen dankbar, wenn Sie diese Informationen all Ihren Welpenbesitzer:innen zukommen lassen: je mehr Hunde untersucht werden, um so eher kommen wir hoffentlich der Erkrankung beim Spinone Italiano auf die Spur und können Aussagen über die Vererblichkeit und die Bedeutung der PKD bekommen. Sollte sich herausstellen, dass die Erkrankung für unsere Spinone Italiano von Bedeutung ist, wäre auch eventuell die Entwicklung eines spezifischen PKD-Gentests erstrebenswert und denkbar.

Dieses Anschreiben sowie beiliegende Information wird von mir auch an den VDH - Verband für das Deutsche Hundewesen - gesandt, damit auch Züchter:innen der Rasse Spinone Italiano diese Information bekommen, die nicht im SICD organisiert sind. Ebenso können Sie diese Informationen an bekannte Züchter:innen außerhalb des SICD senden.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung - bitte lassen Sie mir die Anfragen über die Geschäftsstelle des SICD zukommen:

<https://www.spinone-club.de/kontakt-service/>

Polyzystische Nierenerkrankung

Vorkommen

Die PKD kommt nicht nur bei Hunden, sondern auch bei Menschen, Katzen, Nutztieren und Nagern vor und wird durch ein oder mehrere krankhafte, meist dominante Gene vererbt. Beim Menschen wurden zwei Gene gefunden, bei der Katze bisher nur ein Gen.

Bei der Rasse Bullterrier ist bekannt, dass die Erkrankung autosomal-dominant vererbt wird. Für diese Rasse gibt es bereits einen Gentest.

Ebenso scheinen die Rassen Cairn Terrier und Beagle häufiger betroffen zu sein.

Auch bei etlichen Rassekatzen ist die Vererbung autosomal-dominant und es gibt einen Gentest.

Bei der Rasse Spinone Italiano ist sowohl die Häufigkeit des Vorkommens wie auch der Vererbungsgang unbekannt, weshalb es keinen Gentest gibt.

Erkrankung

Die polyzystische Nierenerkrankung führt neben der Bildung von flüssigkeitsgefüllten Zysten in der Niere häufig auch zu Zystenbildung in Leber und Bauchspeicheldrüse.

eMail: schmitt.sonja@email.de
Telefon: 06541810183 (Geschäft)
Bankverbindung: IBAN: DE 18 7436 9146 0000 2536 77 BIC: GENO DE F1RZ K



Zysten sind Hohlräume, die mit Luft, Flüssigkeit oder halbfestem Material gefüllt sind, sich im Falle der PKD meist kontinuierlich vergrößern und das funktionierende Nierengewebe verdrängen bzw. zerstören können. Bei den betroffenen Tieren sind die Zysten in der Regel schon bei der Geburt vorhanden, aber noch winzig klein. Im Laufe der Jahre nehmen sie an Größe zu. Wenn mehr als Zweidrittel des Nierengewebes verdrängt und damit zerstört sind, kann die Niere das Blut nicht mehr ausreichend filtern und entgiften. Die Zysten in der Niere führen letztendlich zum Nierenversagen, das zum Tode eines betroffenen Hundes führt.

Bei der Rasse Bull Terrier treten Krankheitserscheinungen durch PKD im mittleren Alter auf, beim Spinone Italiano ist noch wenig bekannt.

Die Erkrankung, resp. die Veränderungen, die durch die Zysten hervorgerufen werden, sind nicht reversibel.

Symptome

Viele Hunde haben während der Anfangsphase der Erkrankung keinerlei Symptome, da die Nierenfunktion noch weitgehend erhalten ist. Kommt es durch die Zysten zur fortschreitenden Zerstörung des Nierengewebes, können folgende Symptome einer Nierenfunktionsstörung erkannt werden:

- Appetitlosigkeit
- Vermehrtes Trinken von Wasser und vermehrtes Urinieren
- Gewichtsverlust
- Depression
- Sporadisches Erbrechen
- Bauchschmerzen
- Veränderungen des Blutdrucks

Komplikation

bakterielle Infektion der Zysten

Diagnostik / Untersuchung

- Eine Blutuntersuchung, die die Werte Urea (Harnstoff), Kreatinin und SDMA enthält, dient der Diagnostik und der Kontrolle des Verlaufs.
 - SDMA (symmetrisches Dimethylarginin) ist ein Blutwert, der eine Nierenfunktionseinschränkung schon sehr früh anzeigt.
- Ebenso ist die Erkrankung durch eine Ultraschalldiagnostik des Bauchraumes festzustellen, bei der gezielt Niere, Leber und Bauchspeicheldrüse auf das Vorhandensein von Zysten untersucht werden.
- Eine Urinuntersuchung stellt sicher, dass keine bakterielle Infektion vorliegt und kann ebenfalls zur Diagnostik der Nierenfunktion (Urin-Protein-Kreatinin-Quotient) herangezogen werden.

In der Regel werden betroffene Hunde im Abstand von 2 - 6 Monaten nachuntersucht.

Therapie

Eine operative Entfernung der Zysten ist nicht möglich. Die Therapie ist lediglich palliativ, deswegen ist eine frühzeitige Erkennung für das lange Überleben wichtig. Die längste Überlebenszeit wird durch ein frühzeitiges Erkennen und eine Umstellung der Ernährung für eine Nierenerkrankung gewährleistet (Rationsberechnung bei selbst hergestellten Nahrungen / Nierendiät-Fertignahrung). Dies sorgt dafür, dass die Nierenfunktion möglichst lange erhalten bleibt.

eMail: schmitt.sonja@email.de
Telefon: 06541810183 (Geschäft)
Bankverbindung: IBAN: DE 18 7436 9146 0000 2536 77 BIC: GENO DE F1RZ K



Die Ansprechpartnerin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover bzgl. der Erkrankung PKD bei der Rasse Spinone Italiano:

Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Dipl. ECAR
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken
Bünteweg 15
30559 Hannover
Tel.: +49 511 953-8508
Fax: +49 511 953-8504
sandra.Goericke-Pesch@tiho-hannover.de

Um die Daten auswerten und den Vererbungsgang der Erkrankung PKD bei der Rasse Spinone Italiano erkennen zu können, werden zusätzlich zum eingesandten Untersuchungsmaterial Zuchtbuchname (nicht Rufname), Zuchtbuchnummer und Kopie der Ahnentafel des Hundes benötigt. Es werden keine Halter:innen- oder Züchter:innen-Daten benötigt. Sie können diese Informationen anonym einsenden, daher können Sie den Besitzer:innen-Namen auf der Ahnentafel verbergen.

Untersuchung

Besitzer:innen, die für diese Untersuchungen an die Tierärztliche Hochschule Hannover möchten, vereinbaren bitte einen Termin unter der Rufnummer 0511-9538508 – Reproduktionsmedizinische Einheit – Klinik für Kleintiere und geben dort an „Untersuchung PKD Rasse Spinone Italiano“.

Diese Untersuchungen können Sie aber auch bei jedem Tierarzt / Tierärztin / Tierärztliche Klinik, die Ultraschall-Untersuchungen anbieten, durchführen lassen.

Bitte senden Sie folgende Unterlagen an:

Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Dipl. ECAR
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken
Bünteweg 15
30559 Hannover
Tel.: +49 511 953-8508
Fax: +49 511 953-8504
sandra.Goericke-Pesch@tiho-hannover.de

- 1.) Kopie der Ahnentafel
 - Zuchtbuchname
 - Zuchtbuchnummer
 - Mikrochipnummer

eMail: schmitt.sonja@email.de
Telefon: 06541810183 (Geschäft)
Bankverbindung: IBAN: DE 18 7436 9146 0000 2536 77 BIC: GENO DE F1RZ K



2.) 2x EDTA-Blutproben à min. 1,5 ml (besser 4,5 ml - gekennzeichnet mit Mikrochipnummer und Zuchtbuchname)

3.) Blutbild

- Laborwerte Urea
- Kreatinin
- SDMA

4.) Ultraschall / Sonographiebefund des Abdomens
wenn ersichtlich Zysten vorhanden, dann:

- wie viele Zysten im Bauchraum (Niere, Leber, etc.)
- Grösse der Zysten

Weiterführende Links bzgl. der Erkrankung:

<https://www.vetinfo.com/polycystic-kidney-disease-dogs.html>

https://de.petsnatureworld.com/understanding-polycystic-kidney-disease-in-dogs_10157

<https://vcahospitals.com/know-your-pet/polycystic-kidney-disease-in-dogs#:~:text=Polycystic%20kidney%20disease%20is%20most%20commonly%20diagnosed%20in,What%20are%20the%20signs%20of%20polycystic%20kidney%20disease%3F>

<https://www.idexx.de/de/veterinary/reference-laboratories/sdma/why-sdma-matters/>

eMail: schmitt.sonja@email.de

Telefon: 06541810183 (Geschäft)

Bankverbindung: IBAN: DE 18 7436 9146 0000 2536 77 BIC: GENO DE F1RZ K